

Liebe Vereinsvertreter*Innen, liebe Fussballfreunde – und freundinnen,

Mit Bezug auf unser letztes Info-Schreiben vom 18. Januar 2021 teilen wir Euch gerne mit, dass sich der Zentralvorstand des SFV letzten Freitag erneut intensiv mit der für alle belastenden Corona-Situation und mit Szenarien für einen möglichst baldigen Re-Start befasst hat.

Ziel des Zentralvorstandes und von uns allen ist und bleibt es natürlich, die Saison 2020/21 in allen Ligen und Kategorien wenn immer möglich vollständig zu Ende zu spielen. In jedem Fall soll aber zumindest sichergestellt werden, dass die Meisterschaften gemäss der neuen Bestimmung des Wettspielreglements des SFV gewertet werden können. Dies ist der Fall, wenn in der Mehrheit der Meisterschaftsgruppen aller Kategorien und Ligen (exkl. Super League und Challenge League) mindestens die Hälfte der regulären Runden (exkl. Finalspiele, Auf- und Abstiegs Spiele etc.) vollständig gespielt werden kann.

Selbstverständlich ist uns auch bewusst, dass der Spielbetrieb erst nach einer Vorbereitungsphase wieder aufgenommen werden kann. Dafür sind momentan je nach Entwicklung drei bis maximal vier Wochen vorgesehen.

Zugleich hat der Zentralvorstand mit Blick auf die nächste Saison (Beginn bei den Profis bereits am 17. Juli 2021) sowie mit Rücksicht auf die Sommerferien (Abwesenheit von Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Funktionär*innen, etc.; Platzsanierungen) bereits einen verbindlichen Endtermin für die Saison 2020/21 festlegen müssen. Es kann in der laufenden Saison demzufolge längstens bis und mit am Sonntag 4. Juli 2021 gespielt werden (Ausnahme: die Promotion League wird den Spielbetrieb gemäss einer bereits erfolgten Ankündigung der Ersten Liga spätestens am 30. Juni 2021 beenden).

Wir lassen nichts unversucht, dass unverzüglich wieder Fussball gespielt und normal trainiert werden kann, sobald es die epidemiologische Situation zulässt. So sind wir permanent im Kontakt mit den zuständigen Behörden des Bundes (Bundesämter für Sport und Gesundheit) sowie mit Swiss Olympic und anderen Sportverbänden. Gemeinsam mit diesen arbeiten wir entschlossen auf das erwähnte Ziel hin. Wir werden dieses Anliegen in Bälde auch direkt beim Bundesrat deponieren.

Nach der Sportferien-Zeit, d.h. gegen Ende Februar, werden wir zudem die am 18. Januar 2021 angekündigte Kommunikationskampagne lancieren. Tests mit ausgewählten Vereinen laufen bereits.

Abschliessend erinnern wir Euch nochmals an die aktuell gültigen Massnahmen für alle Kategorien und Ligen mit Ausnahme der Raiffeisen Super League, der Brack.ch Challenge League, der Axa Women's Super League, aller Nationalteams (Männer und Frauen) und der U-21-, U-18- und U-17-Teams der Männer:

- Offizielle Spiele und Freundschaftsspiele sind für alle untersagt.
- Fussballtrainings von Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Geburtstag im Innen- und Aussenraum dürfen durchgeführt werden.
- Ab dem 16. Geburtstag können im Fussball nur Konditions- oder Techniktrainings ohne Körperkontakt in Gruppen bis maximal 5 Personen (inkl. Trainer/in) im Freien durchgeführt werden.
- Alle Sportanlagen sind für Trainings von Spieler/innen ab 16 Jahren geschlossen.

Zusätzliche Informationen und weiterführende Links findet Ihr auf www.football.ch

Achtung: es könnten strengere kantonale Richtlinien bestehen.

Wir hoffen, Euch mit diesen Informationen dienen zu können und wir stehen Euch für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung (vorzugsweise per E-Mail an corona@football.ch).